

# Ringsum boomt's!

Richtfeste bei Otto Quast und auf dem Schlachthof; Neueröffnung Landgasthof Berbisdorf; Open House bei Vetters

## Otto Quast: Das Siegen nicht verlernt

Im Beisein von Landrat Janik und Bürgermeister Jesse wurde am 14. April an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee Richtfest gefeiert. Eingeladen hatten Ernst, Gerhard und Reinhold Quast aus Siegen, die gemeinsam mit ihrem Bruder Willi Quast bei diesem Bauobjekt gleichzeitig Bauherren und Bauausführende waren. Mit 8 Wochen Bauzeit für das Wohn- und Bürohaus legten die Quasts ein enormes Bautempo hin. Ernst Quast dankte in seiner Ansprache dem Landrat und der Kommune, namentlich auch Ex-Bürgermeister Jürgen Gross, für Unterstützung bei der Ansiedlung des mittelständischen Bauunternehmens, das hier etwa 100 Arbeitsplätze schuf. Frau Weise, Architektin im Architekturbüro Schröder & Partner, Entwurfsverfasserin für das interessante Gebäude, stellte die Konflikte dar, die Entwerfer mit den Ausführenden zu bewältigen haben, um ihre Ideen später in der Baulandschaft wiederzufinden.

Landrat Janik gratulierte mit den Worten: "Man sieht gleich, daß die Firma Otto Quast das Siegen nicht verlernt hat.

**Richtfest am Schlachthof** 

Fotos: Heidi Wagner

Glücklich präsentieren Bürgermeister Petersohn, Landtagsabgeordneter Lehner, die Bauherren-Familie Weber aus Birnbach, Großenhains Landrat Ibisch und ein Vertreter der IHK (v. r. n.l.) die größte Investition in unserer Region.

Lesen Sie dazu Seite 11

Bürgermeisterwahlen:

F.D.P. Radeburg: Mit der Bundespolitik nichts am Hut

Lesen Sie dazu Seite 4

Kommunalwahlen:

DSU: Stimme für Landrat Janik

Lesen Sie dazu Seite 5

Architekt Schröder, J. Gross, D. Jesse (untere R. v. l.), Landrat Janik (ganz oben), die Architektin, Frau Weise und die Gebrüder Quast

Nr. 8/94

# Landgasthof und Hotel Berbisdorf neu eröffnet

Ingeburg, Maret, Claudia und Ulrich Wetzig feierten am vergangenen Sonntag mit über 200 Gästen aus Berbisdorf und Umgebung die Eröffnung des rekonstruierten Landgasthofes. Nach 8monatiger Bauzeit hat das Promnitztal ein gastronomisches Schmuckstück erhalten. Neben der Gaststube, die 80 Personen Platz bietet, gibt es jetzt einen rekonstruierten Saal für etwa 100 Personen und, ganz neu, ein Wintergarten-Café für 28 Gäste. Das neue Hotel hat ein Appartement, 9 Doppel- und 2 Einzelzimmer. Insgesamt stehen 22 Betten und 9 Aufbettungen zur Verfügung.

Ulrich Wetzig und sein Architekt, Herr Dipl.-Ing. Hans Grille aus Coswig, sind stolz darauf, alle Projekte einzeln ausgeschrieben und damit einheimischen Handwerksbetrieben eine Chance gegeben zu haben. Ulrich Wetzig lobte besonders den Meißner Ingenieurhochbau und namentlich den 28jährigen Polier Frank Jentzsch, der sehr für einen zügigen Bauablauf sorgte. Herr Grille zeigte sich begeistert darüber, daß "ostdeutsche Handwerksbetriebe, die sich vor der Wende nur aufs Improvisieren verstehen konnten, weil es ja nichts gab, schnell gelernt haben, neue und ungewöhnliche Materialien zu beherrschen." So sei er erstaunt gewesen, wie die Malerfirma Mittag binnen kurzer Zeit gelernt hat, ein ihnen völlig fremdes Material meisterlich zu beherrschen.

Herr Grille bedankte sich auch bei den Bauherren. Er sagte: "Oft tritt in der Zusammenarbeit mit Bauherren im Laufe des Baugeschehens eine Kühle ein, weil Vorstellungen und Umsetzung auseinandergehen. Hier war es anders, hier ist während des Bauens eine Freundschaft entstanden."

"Der Architekt ist Spitze!" hatten die Wetzigs schon in einem Gespräch vorab gesagt und sich auch ihrerseits noch einmal herzlich durch Schenkung eines neuen Zimmermannshutes bedankt. Herr

Hotel-Restaurant-Weinstube Wintergartencafé-Gesellschaftsräume

# NEUERÖFFNUNG am 1. Mai 1994



7. Mai 1994

ab 14 Uhr Tag der offenen Tür für alle Interessenten

21. Mai 1994

Familientanz mit der Gruppe "Studio Meißen"

Eintritt: 8,00 DM, Beginn: 20.00 Uhr Kartenvorbestellungen erbeten.

Suchen noch nette zuverlässige Servierkraft und Koch/in oder auch Küchenhilfe für 's Wochenende, spätere Anstellung möglich.

Grille hatte seinen altgedienten erst Wochen vorher schweren Herzens verschenkt.

Am Ende wurde die geplante Bauzeit eingehalten, obwohl mehr gemacht werden mußte als ursprünglich vorgesehen. Dachstuhl, Saaldecke und Bühne sollten ursprünglich nicht verändert werden, aber sie waren in einem so morschen Zustand, daß man nicht umhinkam, auch hier die Zimmermannswerkzeuge anzusetzen.

Bei den Rekonstruktionsarbeiten wurde eine Lebertranflasche aus dem Jahre 1814 gefunden. Dies blieb aber der einzige nennenswerte Fund aus der Vergangenheit. Möge dies ein Omen sein, daß sich mit der Jahreszahl 1994 und diesem Gasthof besseres verbindet: eine gute und deftige Gastronomie, so wie man sie von Wetzigs gewöhnt ist.

Klaus Kroemke

#### Reinschauen bei Vetters

Bei einer großen PR-Veranstaltung am 14. April in den eigenen Räumen bewies Jürgen Vetters einmal mehr sein Geschick als Veranstalter. Im über 12-stündigen Veranstaltungsmaraton brachte er die weit gestreuten Interessen der Gäste vom Politiker über den Grafik-Designer und den Computerprofi bis hin zum "ahnungslosen" Kunden unter einen Hut. Letzteres keine Abwertung, den Kunden muß eigentlich nur das Ergebnis interessieren. Der Weg dahin ist Sache der Druckerei. Herr Schips, Geschäftsführer bei Schneider Systembau, nutzte die Gunst der Stunde, und ließ sich eben mal schnell am Computer vorführen, wie sein neuer Briefbogen aussehen könnte. Logo hier hin - Logo da hin. Am Ende hatte die Druckerei den Auftrag in der Tasche. Der Bogen war wohlgeraten. Ein Spitzenereignis war der Privatbriefdruck auf Büttenpapier, hergestellt im klassischen Buchdruck, Buchstabe für Buchstabe durch Gerhard Hanisch und Ruth Ulbrich gesetzt und auf der Victoria Heidenau aus den 20er Jahren gedruckt. Sozialminister Geißler staunte nicht schlecht, als Jürgen Vetters erklärte, daß er zur Wende 1989 mit dieser Maschine noch die von Herrn Geißler in Auftrag gegebenen Flugblätter für den "Demokratischen Aufbruch" gedruckt hatte. Herr Geißler besuchte die Open House gemeinsam mit Landrat Janik, Bürgermeister Jesse und Bauland-Geschäftsführer Sauer. Brandaktuelles Thema: Siemens (wir berichteten ausführlich). Tagsüber gab es Fachvorträge für Gestaltungsprofis und Einsteiger der Bildbearbeitungsbranche.

Herr Jesse und Herr Geißler im Gespräch mit Familie Vetters

Für das leibliche Wohl war, Dank Fleischermeister Bernd Klotsche, ganztägig gesorgt.

Und am späteren Abend tat die Agentur Showpromotion Dresden noch was für starke Gefühle. Glanzlicht des Abends: die Mannequins von Modeteam Dresden.

## **Bronze für Autohaus Fiebig**

Für Spitzenleistungen im Dienst am Kunden zeichnet die Adam Opel AG die Firma Fiebig aus. Damit ist das Radeburger Autohaus eines von bundesweit 15 Vertragshändler- Unternehmen des Rüsselsheimer Automobilherstellers, die diese begehrte Trophäe erhalten. Aus dem dichten Feld der Mitbewerber (es gibt bundesweit ca. 1400 Opel Vertragshändler) wurden rückwirkend für das Jahr 1993 bundesweit fünf Gold-, fünf Silber- und fünf Bronze- Preisträger ermittelt.

Autohaus Fiebig, Geschäftsführer des Opel Händlerbetriebes Fiebig, kann auf sein Autohaus und auf seine Mitarbeiter zu Recht stolz sein. Denn seine Kunden bescheinigen ihm, daß die Firma fiebig im Dienst am Kunden Spitzenleistungen erbringt. Dieses Lob für Autohaus Fiebig und sein gesamtes Team hat die Adam Opel AG im Rahmen eines ausgefeilten Kundenbefragungsprogrammes ermittelt

Über den Zeitraum von jeweils zwölf Monatenwerden die Neuwagenkunden aller Opel Vertragshändler darüber befragt, wie zufrieden sie mit ihrem Lieferhändler sind. Dabei werden alle Leistungen eines Händlerbetriebes zur Bewertung herangezogen. So wird z.B. unter vielen anderen Kriterien gefragt, wie zufrieden der Kunde mit der persönlichen Betreuung durch Händler-Mitarbeiter beim Kaud und nach der Auslieferung seines Neuwagens ist, wie er das Verhalten des gesamten Teams den Kunden gegenüber und die fachliche Kompetenz des Einzelnen beurteilt, oder wie ihm die gesamte Atmosphäre und das Erscheinungsbild des Händlers gefällt.

Die feierliche Verleihung der Auszeichnung "Bronze für Spitzenleistungen im Dienst am Kunden" an die Firma Fiebig und alle ihre Mitarbeiter fand im Februar 1994 in Stuttgart statt.

Autohaus Fiebig sieht in dieser Auszeichnung einen Ansporn, auch in den kommenden Jahren die Zufriedenheit seiner Kunden in den Mittelpunkt zu stellen: "Wir wollen auch zukünftig mehr tun, als unsere Kunden von uns erwarten".

GANZ EINFACH SPITZE

# FÜR DIESE TROPHÄE HABEN WIR HART GEARBEITET.



## IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



# **H**ERRMANNL

Installateur-und Klempnermeister Siegfried Herrmann

Marktstr. 5 • 01471 Radeburg • Tel./Fax 035208 / 24 53

Nach Rekonstruktion unseres Fachgeschäftes haben wir wieder für Sie geöffnet.

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Außerhalb der Geschäftszeit nach Vereinbarung.

Wir bereiten für Sie eine

# Badausstellung

in unseren Geschäftsräumen vor. Nach Fertigstellung teilen wir Ihnen den Tag der Eröffnung mit.

Bürgermeister Dieter Jesse und Baulandgeschäftsführer Jürgen Sauer diskutieren über das Thema des Tages: Kommt Siemens?

#### Bürgermeisterwahlen:

# F.D.P. Radeburg: Mit der Bundespolitik nichts am Hut

RAZ sprach mit Siegmund Albertowski, Andreas Kretschmar, Jürgen Gross und Wolfgang Schneider für die FDP-Fraktion in der Radeburger Stadtverordnetenversammlung

**RAZ:** Die F.D.P. ist zweitstärkste Fraktion im Rathaus, gibt es auch einen Bürgermeisterkandidaten der Partei?

**Siegmund Albertowsky:** Unsere Liste - neun Mann stark - steht fest. Wir stellen jedoch keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten.

Und einen "neuen Fremden" wollten wir nicht auf unsere Liste setzen. Aber das von der Radeburger Bevölkerung gewählte neue Stadtoberhaupt bekommt in jedem Fall unsere volle Unterstützung.

le Unterstützung. **RAZ:** Die F.D.P. geht, traut man den Umfragen, bundesweit einem Wahldebakel entgegen. Sehen Sie die Gefahr für Radeburg auch? Jürgen Gross: Mit der Bundespolitik der F.D.P. haben wir nichts am Hut, wir sind mit vielem in der F.D.P.-Politik nicht einverstanden und wollen vor allem das Machbare für Radeburg, unabhängig von der Parteipolitik "da oben". Wir wollen vor allem für den Mittelstand etwas tun und Fachkompetenz in die Waagschale werfen. Wir haben danach auch die Kandidaten für unsere Liste ausgewählt. Ob Parteimitglieder oder Parteilose es sind vor allem Individualisten. Fraktionszwang gibt es bei uns nicht, jeder kann allein entscheiden, sich auch der Stimme enthalten, es gibt ja außer fachlicher Kompetenz auch noch das persönliche Gewissen.

#### Wir bieten Fachkompetenz

**RAZ:** Welche Dinge, die in der vergangenen Legislaturperiode für Radeburgs wirtschaftliche und städtische Entwicklung entscheidend waren, kann sich die F.D.P. auf ihre Fahnen schreiben, und könnten Grund sein, die Kandidaten Ihrer Liste wieder ins Stadtparlament zu wählen?

Andreas Kretschmar (ehrenamtl. Geschäftsvorstand Abwasserzweckverband Promnitztal): Die Sachkenntnis von Wolfgang Schneider verhalf der Kommune zur Entscheidung für den richtigen, d.h. finanziell wirtschaftlicheren Trinkwasserzweckverband Brockwitz/Rödern.

Siegmund Albertowsky: Und Wolfgang Schneider war es auch, der den Vertrag mit dem Planungsbüro Meißner Berg zur rechten Zeit noch kippen ließ. Der Grad der vorgeschlagenen Modernisierung hätte unbezahlbare Mieten zur Folge gehabt. Die notwendigen Arbeiten an Sanitär, Heizung, Putz und Fenster wurden dann über Ausschreibung erfolgreich abgeschlossen.

Jürgen Gross: Der Erfolg hat immer viele Väter. Das Gewerbegebiet und die Umgehungsstraße schreiben sich alle Fraktionen auf die Fahne, die die Entscheidungen mitgetragen haben. Doch seit feststand, daß in Naunhof der neue Schlachthof gebaut und damit eine weitere tägliche LKW-Welle auf Radeburg zurollen wird, haben wir in jeder Stadtverordnetenversammlung auf die Umgehungsstraße gedrängt. Und zwar bis zur Penetranz. Die Umgehungsstraße wird die Innenstadt wieder bewohnbar und erlebbar machen. Das ist letztlich auch ausschlaggebend für die Ortsgestaltung des historischen Radeburgs. Wir bevorzugen im übrigen einen verkehrsberuhigten Markt und sind gegen die Variante Fußgängerzone. Die Fußgängerzone würde den Gewerbetreibenden dort den Ruin bringen. Die Leute wollen mit den Fahrzeugen möglichst dicht ans Geschäft. Sie würden dann erst recht zu den Großmärkten nach außerhalb fahren.

#### Wohnungen dringend nötig

Siegmund Albertowsky: Mehr als 300 junge Leute haben Interesse an einer Wohnung in Radeburg. Die Stadt hat am Meißner Berg eigenen Grund und Boden, und es gab die Idee, diesen an Einheimische zum Vorzugspreis zu verkaufen. Doch den möglichen 30 Parzellen stehen 400 Bewerber gegenüber. Da ist eine gerechte Vergabe nicht möglich. Es ist deshalb unsere Idee, daß die Stadt auf diesen Flächen Eigentumswohnungen und Sozialwohnungen baut, die Sozialwohnungen dabei aus dem Erlös der Eigentumswohnungen finanziert. Damit unterstützen wir wirklich die, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance haben.

**RAZ:** Die Förderung des Mittelstandes steht bei der Radeburger F.D.P. auf der Prioritätenliste weit oben. Was konkret wurde hier getan?

Siegmund Albertowsky: Da gab es die Ausschreibung für das Wohngebiet Moritzburger Straße. Die Losgrößen waren so komplex, daß kein Radeburger Handwerker daran teilnehmen konnte. Wir haben diese Ausschreibung mit Protest belegt, sogar das Regierungspräsidium in Bewegung gebracht. Leider hat das Regierungspräsidium den Protest abschlägig bescheiden müssen, da ungünstige Losgrößen noch keine Gesetzwidrigkeit darstellen. Doch wir haben durchgesetzt, daß alle folgenden Ausschreibungen derart gestaltet sind, daß auch die Radeburger Handwerker sich bewerben können. Natürlich entscheidet letztlich der Preis, aber bis zu dieser Entscheidung sollen die Radeburger ihre Chance haben. Und unsere Handwerker bringen nicht nur Steuern sondern auch Arbeitsplätze in der Kommune.

Auf Drängen unserer Fraktion sind übrigens auch die Bauverwaltung und das Ordnungs-

amt im Rathaus eingeführt worden, beides gab es vorher nicht.

# Sächsisches Katasteramt noch immer handlungsunfähig

Wolfgang Schneider: Und schließlich der Campingplatz. Er hätte geschlossen werden müssen, weil er nicht der Stadt gehörte, die Eigentumsrechte aber völlig ungeklärt waren. So etwas kann man nicht städtisch weiterbetreiben. Wir haben (Einwurf von Jürgen Gross: "Es war vor allem Wolfgangs Engagement...") einen Weg durch die Amter und Behörden gefunden, daß die Stadt trotz Entscheidungsunfähigkeit beim Land Sachsen den Campingplatz weiterbetreiben konnte. sogar Bauaufwendungen vom Land erstattet bekam. Das Problem ist, daß das Land Sachsen als Eigentümer zwar sein Katasteramt beauftragt hat, diese Fragen zu klären, dieses Amt aber handlungsunfähig ist, weil es noch keine Satzung hat. Jürgen Gross: Was uns noch am Herzen

liegt, und worauf unsere Fraktion stolz ist, sind die Städtepartnerschaften mit Edenkoben und Frydlant im tschechischen Kreis Fydek Mistek in den Beskiden. Das jährliche Weinfest mit Edenkoben ist bei uns nun schon Tradition. Wir haben sie damals ins Leben gerufen. Jetzt liegt die Organisation bei den Vereinen und Verbänden. Die Partnerschaft zu Frydlant bestand schon zu sozialistischen Zeiten, schlief über die Wende ein und wurde von uns nach der Wende bewußt wiederbelebt. Wir haben von Edenkoben tätige Hilfe empfangen. Konnten dort an die Rathaustür klopfen, wenn wir Rat brauchten. Ähnlich geht es jetzt den Tschechen, die sich den Rat von uns holen, und wir geben ihn natürlich gern weiter. Zugleich wissen wir, daß die Tschechen weit schlechtere Voraussetzungen haben als wir.

**RAZ:** Gute Ergebnisse in der Vergangenheit sind das eine, doch Wähler geben ihre Stimme

Fortsetzung S. 5

# Öffentliche F.D.P. - Versammlung

Am Montag, dem **30.05.1994**, **19.30 Uhr**, findet im "Hirsch" Kleiner Saal, eine öffentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe der F.D.P.- Die Lieberalen statt.

Es werden sich die Kandidaten für die Kommunalwahl (Stadtratswahl) vorstellen. Diskutiert wird: "Wie soll es in Radeburg weitergehen?"

Eingeladen sind alle interessierten Bürger.



Vorsitzender Siegmund Albertowski

Am **04.06.1994** führen wir eine **Fahrradtour** rund um Radeburg zu Sehenswürdigkeiten und Brennpunkten der Stadtentwicklung durch. 16.00 Uhr Treffpunkt Lindenplatz. Anschließend Diskussion in gemütlicher Runde.

auch für die Zukunft ab. Was also hat die F.D.P. bei entsprechendem Wahlerfolg als Fraktion im Rathaus vor?

Siegmund Albertowsky: Von uns gibt es keine Wahlversprechen. Unsere Schwerpunkte als Fraktion sehen wir nach wie vor in Wohnen und Umwelt, Förderung des Handwerks und Schaffen von Arbeitsplätzen. Es geht uns darum, alles in der richtigen Reihenfolge zu tun, damit die finanziellen Belastungen der bisher schuldenfrei arbeitenden Stadt auch weiterhin erträglich bleiben.

Ein Schwimmbad, das natürlich auch wir gern hätten, wird immer erst nach der in Ordnung zu bringenden Infrastruktur kommen. Ist die Infrastruktur in Ordnung, kommen auch Neuansiedlungen, die dann die Finanzlage der Stadt so verbessern, daß auch ein Schwimmbad möglich wird. Wenn Siemens käme, könnten wir uns das Schwimmbad sicher sofort leisten.

Wir sind aber dafür, daß aus dem ehemaligen Kino ein Gemeindezentrum wird, und zwar schon in der nächsten Legislaturperiode. Dort können dann alle, die in der Freizeit was organisieren wollen, unsere Vereine, der RCC zum Beispiel, ihr Domizil finden. Wir sind aber auch dafür, daß dies professionell geplant wird, und zwar von Leuten, die mit solchen Projekten schon Erfahrung haben.

RAZ dankt für das Gespräch, das Gundel Feuker notierte.

#### Kommunalwahlen:

# **DSU: Stimme für Landrat Janik**

RAZ sprach mit dem Kreistagsabgeordneten R. Bernert (DSU) über Ergebnisse und Ziele der DSU-Kommunalpolitik.

#### **DSU: Statt Plakate Bosnienhilfe**

RAZ: Herr Bernert, 5 Wochen vor den Wahlen kein einziges DSU-Plakat. Bei den letzten Wahlen sah es da schon ganz anders aus. Nachher zog aber von einer langen Liste kein einziger DSU-Kandidat ins Radeburger Stadtparlament. Wird sie wieder mit einer Liste antreten oder gibt es die DSU nicht mehr in Radeburg?

R. Bernert: So ist es. Die DSU gibt es in Radeburg nicht mehr. Die DSU ist eine Macht im Landkreis und in vielen Gemeinden. Wir haben auch eine starke Kreistagsfraktion und eine Liste mit 14 Leuten für den neuen Kreistag. Diese 14 Leute wollen verhindern, daß noch mehr Kommunalpolitik abgebaut wird. Für uns gibt es einen Grundsatz: auf kommunaler Ebene nicht gegen, sondern mit der CDU. Deshalb treten wir in Orten ohne eigene Ortsgruppen nicht an. Wir wollen aber nach den Kommunalwahlen die DSU in Radeburg wieder etablieren. Was die Plakatkleber angeht, haben wir beschlossen, darauf zu verzichten und haben das Geld lieber für Bosnien gespendet.

RAZ: Stimmt es, daß die Bayrische Schwesterpartei den Geldhahn zugedreht hat und das Thema DSU für die Bayern erledigt ist? Unter Biedenkopf hat sich die sächsische CDU erfolgreich gewandelt. Ist unangefochtene Nummer 1 bei allen Umfragen. Im Westen gibt es eine klare territoriale Trennung. Wird die DSU damit aus der politischen Landschaft verschwinden?

**R. Bernert:** Dem würde ich nicht zustimmen. Die DSU stimmt mit der CDU in allen grundsätzlichen Fragen voll überein. Sie unterscheidet sich von ihr nur in einem Punkt: sie hat keine Altlasten. Mit den neuen Abgeordneten in der CDU, die keine "Blockflöten" waren, gibt es eine hervorragende Zusammenarbeit. Was der CDU und uns allen aber immer wieder schadet, ist die Wirkung der Altkader.

#### Willen der Wähler mißachtet

Ein Beispiel. 16000 Unterschriften, ein einstimmiges Votum aller Bürgermeister und einstimmiges Votum des Kreistages reichten für die Herren Landtagsabgeordneten Lehner und Dr. Rößler nicht aus, den Willen ihrer Wähler im Sächsischen Landtag so zu vertreten, daß der Landkreis erhalten bleibt. Diese zwei Stimmen haben dem Landkreis gefehlt. Die CDU dagegen hat unter maßgeblicher Einflußnahme der beiden Herren vorab schon die CDU-Kreisverbände Dresden und Meißen vereinigt, um Tatsachen zu schaffen. Der Erfolg der Klage wird nicht abgewartet, obwohl dies nicht dem Willen der CDU-Kreistagsabgeordneten entsprechen kann. Es geht weiter. Kreisrat Eggerichs, ebenfalls langjährig CDU, reichte gegen einen Beschluß des Kreistages, der mit 48: 6 Stimmen, also auch mit CDU-Mehrheit gefaßt wurde, Beschwerde beim Regierungspräsidium ein. Der Hintergrund: Die Stadt Dresden hat den Mietvertrag im Rathaus Dresden gekündigt. Das Landratsamt will die Außenstelle des künftigen Landratsamtes Dresden-Meißen in der Riesaer Straße 7 einmieten. Der vorliegende Mietvertrag, dem der Kreis, wie schon gesagt, zugestimmt hat, sieht eine Vertragsdauer von 10 Jahren vor. Kreisrat Eggerichs will das verhindern. Er würde nur einem Vertrag bis 1998

zustimmen. Entweder soll der Vertrag ganz verhindert werden oder es soll nach 1998 keine Außenstelle mehr geben. Ein anderes Ziel kann die Beschwerde nicht haben. Wir in der DSU sind dagegen, daß noch mehr Kommunalpolitik abgebaut wird und daß es nicht einmal mehr eine Außenstelle Dresden geben soll. Wir befinden uns damit nicht im Gegensatz zur Mehrheit der CDU-Abgeordneten, sondern nur zu den Altlastenträgern, die nicht aus ihrer Haut können und Befehlsempfang von oben gewöhnt sind. 182 Beschäftigte sollte die Riesaer Straße aufnehmen. Die stehen ab 1. August möglicherweise auf der Straße. Und wer dann zum Landratsamt will, kann gleich ein paar Stunden mehr einplanen.

#### Die Zeit arbeitet gegen Dresden-Land

**RAZ:** Verfassungsklage gegen den Landkreis Dresden-Meißen - wie sehen Sie die Erfolgschancen?

R. Bernert: Das Verfassungsgericht tagt kurz vor den Wahlen. Ich glaube, 2 Tage vorher. RAZ: Das heißt also, die Zeit arbeitet gegen Dresden-Land? Dann sind alle Wahlvorbereitungen getroffen. Stimmzettel gedruckt. Wahllokale ausgewählt und vorbereitet...

R. Bernert: Hier sollen Tatsachen geschaffen werden, die von der Bevölkerung nicht gewünscht werden. Wir machen darauf aufmerksam und appellieren an die Bürger. Gehen Sie zur Wahl. Ich möchte Sie bitten, unseren bisherigen Landrat Janik (freie Wählergemeinschaft - d.Red.) als Gegenkandidat zu Frau Landrätin Koch (Meißen) mit Ihrer Stimme zu unterstützen, damit am Ende überhaupt noch etwas von unserem Landkreis übrig bleibt.

Aus diesem Grund stelle ich mich erneut zur Wahl. Was ist unser Ziel: Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, bezahlbaren Wohnraum, bezahlbare Abwasser- und Wassergebühren.

RAZ dankt für das Gespräch, das Klaus Kroemke führte.

# Super-Blasorchester - dann Hakenkreuze Radeburgs Ansehen muß wieder hergestellt werden

# Spendenaktion vorgeschlagen

Am 29. April gastierte in Radeburg das Jugendblasorchester aus unserer Partnerstadt Frydlant in der Heinrich-Zille-Schule. Die Tschechen spielten vor Eltern und Schule ihr Konzert auf professionellem Niveau. "Ich fand das so großartig,"sagte Wolfgang Schneider nach dem Konzert, "daß ich eine Gänsehaut bekam."

Nachdem Radeburg relativ wenig Interesse an den Tschechen gezeigt hatte, interessierten sich in der Nacht welche, die keine Freunde von Musik sein mögen, für die jugendlichen Musiker und den Bus der Gäste. Zunächst wurden die Musiker angepöbelt und schließlich sogar tätlich angegriffen. Dann ritzten die Täter Hakenkreuze und Schimpfwörter in den Lack des Busses. Vier mutmaßliche Täter wurden am vergangenen Montag aus der "Heinrich-Zille-Schule" zum Verhör geholt. RAZ beabsichtigt, die bekannten Namen der mutmaßlichen Täter zu veröffentlichen, sobald der Fall aufgeklärt ist.

In der ganzen Stadt hat dieser niveau- und geistlose Akt Empörung ausgelöst. Wiedergutmachung wird gefordert. Eine Gruppe von Abgeordneten hat auf der gestrigen Stadtverordnetenversammlung durch Andreas Kretschmar vorgeschlagen, bei der Stadtverwaltung ein Spendenkonto einzurichten, um eine Neulackierung des Busses zu erreichen. Die Vorstände von F.D.P. und SPD reichten gleich 100,- DM als ersten Beitrag ein und riefen ihre Mitglieder und die Bevölkerung auf, ebenfalls zu spenden. SPD-Vorsitzender Frank Mittag sagte: "Das Ansehen unserer Stadt muß wieder hergestellt werden.

Den materiellen Schaden werden wir vielleicht wieder gutmachen, aber der ideelle Schaden ist nicht wieder gutzumachen. Deshalb ist es das Mindeste, daß die Täter strafrechtlich verfolgt und zur Verantwortung gezogen werden."

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 12. Juni 1994

I. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Radeburg liegt in der Zeit vom 24. bis 27. Mai 1994 während der üblichen Dienststunden

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 13.00 - 15.30 Uhr Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, zu jedermanns Einsicht aus.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 27. Mai 1994 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Radeburg, Bürgermeister, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen oder eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antragsteller hat die erforderlichen Beweise beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind
- III. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens bis zum 22. Mai 1994 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- IV. Wer Wahlscheine hat, kann an
  - der Europawahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Kreises/der Kreisfreien Stadt,
  - den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets oder durch Briefwahl teilnehmen.

#### V. Wahlscheine erhalten auf Antrag

- 1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er
  - a) sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
  - b) seine Wohnung ab dem 09.Mai 1994 in einem anderen Wahlbezirk - innerhalb der Gemeinde - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
  - c) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes

- wegen den Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
  - a) er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Annahme in das Wählerverzeichnis aa) bei Deutschen nach § 17 Abs.1 der Europawahlordnung (bis zum 22.Mai 1994)
    - bb) bei Unionsbürgern nach § 17 Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 09.Mai 1994)
    - oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 27. Mai 1994) versäumt hat,
  - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
  - c) sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluß des Wahlverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist

Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der Stadt Radeburg beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Anträge sind nicht zulässig.
Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung von Wahlscheinen glaubhaft machen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen

Wahlscheine können bis zum 10. Juni 1994, 18.00 Uhr, beantragt werden. Bis zum Wahltage, dem 12. Juni 1994, 15.00 Uhr, kann Wahlscheine beantragen,

- ein nicht im Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn die bereits vorstehend unter Abschnitt V. Ziff. 2 genannten Voraussetzungen gegeben sind,
- 2. ein Wahlberechtigter, der bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann

Die Wahlscheine und - sofern nicht anders beantragt - die Briefwahlunterlagen erhält der Wahlberechtigte in der Regel persönlich.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit den Wahlscheinen zugleich die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, Wahlumschläge, Wahlbriefumschläge und Merkblätter). VI. Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen an andere Personen

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung ausgehändigt werden und dann nur dann, wenn die drei nachstehenden Voraussetzungn erfüllt sind:

- der Nachweis vorliegt, daß wegen der Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und
- die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und
- die Übersendung der Unterlagen durch die Post oder die amtliche Überbringung zeitlich nicht mehr rechtzeitig möglich ist.

Bei der Wahl muß der Wähler

- für die Europawahl den amtlichen Wahlbrief mit dem amtlichen Stimmzettel sowie den Wahlschein im mit der Anschrift versehenen Wahlbriefumschlag,
- für die Kommunalwahlen den amtlichen Wahlbrief mit den amtlichen Stimmzetteln sowie den Wahlschein im mit der Anschrift versehenen Wahlbriefumschlag

so rechtzeitig an die gegebene/n Stelle/n absenden, daß die Unterlagen dort spätestens am Wahltage bis 21.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden..

Radeburg, 15.04.94

Jesse, Bürgermeister



# Spezialwerkstatt für Reparaturen an VW, AUDI, OPEL, FORD

Trabant, Wartburg

und allen anderen Fahrzeugen

- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Batterieservice
- Bremsenprüfstand
- TÜV, DEKRA
- ASU, AU II G.-Kat.
- Inspektion
- Sofortölwechsel

Jahres- und Gebrauchtwagen mit Garantie **NEUWAGEN** VW, AUDI, OPEL

## **AUTOSERVICE Rudolf Maul**

-Meisterbetrieb-01471 Steinbach Tel.: (035243) 36209

>>> *ACHTUNG!* <<< Zufahrt über Dorfstraße wieder frei.

Fachgeschäft für

# Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen
- Dekostoffe
- Bänder
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- sämtliches Zubehör
- Nähservice

Fa. S. Klinger 01471 Radeburg Dresdner Straße 20 Tel. 035208 / 2517

## **NEUES** von RAZ FAZ

Falsch ist, wenn behauptet wird, daß das Modehaus am Markt in der nächsten Zeit geschlossen

Richtig ist, daß das Haus verkauft werden soll.



Für die uns zur

# Silberhochzeit

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke. danken vielmals

#### **Gretel und Ernst Donath**

Berbisdorf, im April 1994

Wir bedanken uns im Namen unserer Eltern recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer



*Konfirmation* 

Franziska Gollmer Jana Horst

Radeburg, im April 1994

# 12. Mai Männertag

Verkaufe und Verleihe

Frack, Zylinder, T-Shirt

am Mittwoch, dem 11. 05.94 von 7 - 18 Uhr

M. + K. Ulbrich, A.-Bebel-Str. 18 01468 Moritzburg **☎** 035207/452

Junges Paar sucht

## erschlossenes Bauland, ca 500 m<sup>2</sup> bis 700 m<sup>2</sup>

von Privat zu kaufen.

Angebote mit Preisvorstellung bitte an

Rainer Zwikirsch Karl-Liebknecht-Str. 68 01109 Dresden

# FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

## Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8 - 12 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen.

Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden.

Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen

unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung).

Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich, bzw. Betreuung zur Hausaufgabenerledigung und Nachhilfeübungen für den Grundschulbereich nehmen wir gern an.

## Veranstaltungsübersicht für Monat Mai 1994

Montag, den 09.05.94

Treff für Wanderfreunde (siehe Aushang am Club)

Mitwoch, den 11.05.94 9.30 Uhr Treffpkt. Busbhf. Radeburg

17.00 Uhr Turnhalle H.-Z.-Schule

Freitag, den 13.05.94 9 Uhr Treffpkt. Bahnhof Radeburg

Montag, den 16.05.94

Mittwoch, den 18.05.94

Donnerstag, den 19.05.94 15.00 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 25.05.94 17.00 Uhr Turnhalle H.-Z.-Schule

Donnerstag, den 26.05.94 15.00 Uhr Seniorenclub

Freitag, den 27.05.94 9 Uhr Treffpkt. Bahnhof Radeburg Fahrt in die Semperoper

für angemeldete Teilnehmer

Seniorensport

Seniorenschwimmen

**Treff für Wanderfreunde** (siehe Aushang am Club)

Fahrt ins Westerzgebirge "Oberwiesenthal" Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben

Seniorentreff mit Vortrag

Seniorensport

Seniorentreff mit Vortrag über Erbrecht Veranstalter ist die Konrad Adenauer Stiftung Bonn

Seniorenschwimmen

# GLASATELIER

Veronika Gollmer • Großenhainer Str. 30 01471 Radeburg • Tel. (035208) 4330

Bleiornamentik

Glasgestaltung

**Motivspiegel** 

Mit einer neuen Art der Bleiverglasung erfülle ich Ihnen Ihre Wünsche nach Atmosphäre und Persönlichkeit in Ihrem Heim. Diese Gestaltung der Glasflächen ist vielseitig verwendbar, z.B. für Fenster, Türen, Raumteiler, Spiegel, Lichtobjekte etc.

Sprechzeiten Di und Do von 14 - 19 Uhr oder nach Vereinbarung

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 2 mal im Monat, jeweils zum Monatsanfang und zur Monatsmitte. Im Juli, August und Dezember erscheint er nur zum Monatsanfang. Anzeigenschluß für die erste Ausgabe ist der 20. des Vormonats, Anzeigenschluß für die zweite Ausgabe der 5. des laufenden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und Informationsblatt der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf. Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. 4309. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vetters. Preis für eine Anzeigenseite: 500 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe) 5,- DM, für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit.

Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet.

## **KOMMT GRATULIEREN**

# Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 92. Geburtstag

am 31.05. Herrn

zum 85. Geburtstag

am 12.05. Frau

zum 80. Geburtstag am 21.05. Frau

zum 75. Geburtstag

am 24.05. Herrn

**Johannes Hänisch** Radeburg, Hospitalstr. 16

Erna Arnold Rödern, Am Kellerberg 14

Else Kemmler Radeburg, Lindenallee 10 a

Heinz Hantsch Radeburg, Meißner Berg

# Habelt Labelt

01471 Radeburg Siedlung 1 • Tel 27 18

Blumenfachgeschäft
Meißner Str. 5 • Tel. 2413

## BÜRGERINFORMATIONEN

# Frühlingsfest

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser diesjähriges Frühlingsfest findet am

Mittwoch, dem 25. Mai 1994, 14.00 Uhr, im Saal der Gaststätte Hirsch Radeburg,

statt.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Unser Bürgermeister, Herr Jesse, wird das Frühlingsfest eröffnen. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz statt. Das Programm soll eine Überraschung werden.

Die Senioren von Bärwalde werden mit dem Bus der Stadtverwaltung am 25.05.1994, 13.00 Uhr, an der Bushaltestelle in Bärwalde abgeholt und gegen 17.00 Uhr wieder zurückgebracht.

Mit freundlichem Gruß

Sozialausschuß der Stadt Radeburg

# Tag der offenen Tür

Herzlich Willkommen zum "Tag der offenen Tür". Aus Anlaß des Weltrotkreuztages laden wir alle Radeburger recht herzlich am 7.5.94, von 9.00 - 12.00 Uhr, in unseren Kindergarten ein. Es warten viele Überraschungen auf Sie. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Das Team der Kindertagesstätte des DRK Gartenstraße

# Verkaufsoffener

Sonnabend am 14.05.94 in der Gärtnerei von 8 - 16 Uhr

An diesem Tag erhalten Sie 10% Rabatt.

Mit Beet- und Balkonpflanzen in den Sommer!

Wir haben für Sie wieder ein breites Sortiment neuer und traditioneller Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion im Angebot.

Verkauf und Bepflanzung von Balkonkästen und Blumenspindeln.

© w&k

Verkaufszeiten:

Blumengeschäft Mo - Fr 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa 8 - 11 Uhr Mo - Fr 7 - 11 Uhr und 13 - 17 Uhr Sa 8 - 11 Uhr

Nicht vergessen: Am 8. Mai ist Muttertag!

**Blumenautomat Tag und Nacht** 

## An alle Hundehalter

Aufgrund von zahlreichen Bürgerbeschwerden machen wir alle Hundehalter darauf aufmerksam, daß Verunreinigungen, die durch Hunde auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und Grünanlagen verursacht wurden, durch den Hundehalter unverzüglich zu beseitigen sind.

Wir verweisen auf die Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Radeburg vom 19.01.92 (Beschl.- Nr. 27- 47/ 92) § 14 Abs. 3.

Bekanntgemacht im "Radeburger Anzeiger,, Ausgabe Dezember 1992.

Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden.

**Ordnungsamt** 

## Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Mai 1994

#### **Notdienst**

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: Montag 18 Uhr bis Montag der Folgewoche 7 Uhr: Täglich (auch Sa./So.) 18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke, in dringenden Fällen, über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon	
02.0509.05.94	Löwen-Ap. Radeburg	Markt	Rdb. 2324	
09.0516.05.94	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2481	
16.0523.05.94	Ap. Kupferberg Grh.	Rostiger Weg 5	Grh. 62063	
22.05.94	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654	
	von 10 - 12 Uhr			
23.0530.05.94	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654	
30.0502.06.94	Mohren-Ap. Grh.	Beethovenallee 111	Grh. 2252	
Öffnungszeiten Radeburg				
Mo - Fr 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr				
Sa 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (jede Woche)				

#### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach Mai 1994

Telefon	Radeburg	(035208)

		lefon Radeburg (035208)	
01.05.94	Dr. Meyer	2754	
02.05.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)	
03.05.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)	
04.05.94	Dr. Richter	2773	
05.05.94	DiplMed. Wallmann	(035207) 311	
06.05.94	Dr. Weißbach	4890	
07.05.94	Dr. Stephan	<b>2192 oder 2031 (Praxis)</b>	
08.05.94	Dr. Witzschel	(035207) 577	
09.05.94	DiplMed. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)	
10.05.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)	
11.05.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)	
12.05.94	Dr. Richter	2773	
13.05.94	DiplMed. Wallmann	(035207) 311	
14.05.94	Dr. Weißbach	4890	
15.05.94	DiplMed. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)	
16.05.94	Dr. Meyer	2754	
17.05.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)	
18.05.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)	
19.05.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)	
20.05.94	Dr. Richter	2773	
21.05.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)	
22.05.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)	
23.05.94	Dr. Witzschel	(035207) 577	
24.05.94	DiplMed. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)	
25.05.94	Dr. Meyer	2754	
26.05.94	DiplMed. Wallmann	(035207) 311	
27.05.94	Dr. Weißbach	4890	
28.05.94	Dr. Richter	2773	
29.05.94	DiplMed. Wallmann	n (035207) 311	
30.05.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)	
31.05.94	Dr. Witzschel	(035207) 577	
Bereitschaftsdienstzeiten:			
montags bis donnerstags		19.00 - 7.00 Uhr	
freitags		19.00 - 8.00 Uhr	
samstags		8.00 - 8.00 Uhr	
		0.00 = 00 TM	

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272. Bei schweren Unfällen bitte sofort direkt das Rettungsamt Dresden (0351) 52251 anrufen.

sonntags

# Die ev.-luth. Kirchgemeinde zu Radeburg teilt mit:

		adebuig tent i	
	Sonntag,	01. Mai Gottesdienst	10.00 Uhr
t die chbar	Sonntag,	08. Mai Gottesdienst*	10.00 Uhr
	Himmelfahrt,	12. Mai Gottesdienst	10.00 Uhr
<b>fon</b> 324	Sonntag,	15. Mai Familiengottesdienst	10.00 Uhr
181 063	1. Pfingsttag,	22. Mai Gottesdienst	10.00 Uhr
654 654	2. Pfingsttag,	23. Mai <b>Abendmahlsgottesdie</b>	10.00 Uhr enst
252	Sonntag,	29. Mai Gottesdienst	10.00 Uhr
	sonntags	Kindergottesdienst außer 15. Mai	10.00 Uhr
	mittwochs	Junge Gemeinde	18.00 Uhr
	mittwochs	Bibelstunden	19.30 Uhr
Diens	tag, 03. Mai	Frauenabend	18.00 Uhr
Diens	tag, 17. Mai	Kreis der Mitte	19.30 Uhr
Diens	tag, 24. Mai	Mütterabend	19.30 Uhr
m Mai	sonnabends	<b>Vorschulkreis</b> für 5 - 6jährige	9 - 10 Uhr
mluno	r vom 12 15 N	Mai für dan kirchlichen	Aufbau

Straßensammlung vom 12. - 15. Mai für den kirchlichen Aufbau.

Noch im Mai

\* Im Gottesdienst am 8. Mai wird sich Pfarrer Frank Seifert aus Pobershau, als Bewerber für die Pfarrstelle Radeburg mit Rödern vorstellen. Im Anschluß an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, Fragen an Pfarrer Seifert zu richten.

Es grüßen die Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Matschke.

# ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

#### **Mai 1994**

<b>07.05.94</b> Dr. H. Gross <b>08.05.94</b>	01471 Radeburg, HZille-Str. 13 Tel. (035208) <b>2195</b>
12.05.94 Dr. Kutzschbach	01471 Radeburg, Lindenallee 11 Tel. (035208) <b>2737</b>
<b>14.05.94</b> Dr. Belke <b>15.05.94</b>	01468 Moritzburg, ABebel-Str. 3 Tel. (035207) <b>453</b>
<b>21.05.94</b> DiplMed. <b>22.05.94</b> Reinhold	01471 Radeburg, A. Meißn. Berg 9 Tel. (035208) <b>2256</b>
<b>23.05.94</b> Dr. Krjukow	01468 Moritzburg, ABebel-Str. 3 Tel. (035207) <b>453</b>
28.05.94 DiplMed. 29.05.94 Schmidt	01471 Radeburg, HZille-Str. 13 Tel. (035208) <b>2041</b>

## Kleidersammlung des DRK

Nächste Kleidersammlung am Donnerstag, dem **19.05.94**, 14 - 17 Uhr, Busbahnhof Radeburg. Säcke des DRK sind zum Preis von 0,10 DM am Annahmetag am LKW erhältlich.

8.00 - 7.00 Uhr

#### Weg von zu Hause, rein Richtfest am Schlachthof in die Natur!

#### Angebot für Jugendliche, Familien, Alleinstehende mit und ohne Kind

Gesellschaft für Europäische Integration e.V. bietet folgende Ferienan-gebote für 1994 mit erlebnispädagogischer Freizeitgestaltung an:

#### Riesengebirge in Czecien: 20.05. - 24.05.94

- Unterbringung in der Baude "Na Spic" mit Frühstück und Abendessen
- Brustransfer
- 2-Bettzimmer
- ca. 180,00 DM

Riesengebirge: 03.07. - 16.07.94 16.07. - 29.07.94

- Halbpension
- Bustransfer
- ganztägige pädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche
- Ausflüge zur Schneekoppe, zur Elbquelle, nach Spindler Mylen u.v.a.m.
- ab 378,00 DM für Erwachsene
- ab 348,00 DM für Kinder und Jugendliche

**Hotel-Baude:** 03.07. - 16.07.94 16.07. - 29.07.94

(liegt in der unmittelbaren Nähe der o.g. Unterkunft)

- 2-Bettzimmer, WC, Dusche
- Übernachtung mit Frühstück
- pro Person ab 325,00 DM + 50,00 DM (Vorbereitungs-, Bearbeitungs- und Vermittlungsgebühren pro Familie)

Riesengebirge: 03.07. - 16.07.94 16.07. - 29.07.94

- Familienfahrt / 10 Betten
- mit Frühstück
- Bustransfer
- pro Person 241,00 DM + 50,00 DM (Vorbereitungs-, Bearbeitungs- und Vermittlungsgebühren pro Familie)

# Ungarn/Fonyod: 03.07. - 16.07.94 04.07. - 16.07.94

- Halbpension / Vollpension 2-Bettzimmer, WC, Dusche Ausflug nach Budapest und in die Weinberge, Schiffsfahrt auf dem Balaton, Höhlenwanderung, Exkursion in die Pußta, Reiten u.v.a.m.
- Bustransfer
- ab 460.00 DM (HP)
- ab 480,00 DM (VP)

Anmeldungen für einen späteren Zeitpunkt können auch berücksichtigt werden. Zusätzliche Kosten für Ausflüge: 10,00 - 25,00 DM. Eltern haben die Möglichkeit, bei allen Angeboten, ihre Kinder in unser Betreuungsprogramm zu integrieren. Minderjährige Jugendliche mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten können sich außerhalb des Aufsichtsrates bewegen.

Informationen bei:

Gesellschaft für Europäische Integration e.V. Schulstraße 5, 01471 Radeburg Tel. 035208 / 2257

Sprechzeiten:

8.00 - 16.00 Uhr täglich 8.00 - 19.00 Uhr dienstags

Am 30. April lud die Bauherren-Familie Weber aus Bad Birnbach (Bayern) zum Richtfest für den Schlachthof nach Naunhof ein.

Naunhofs Bürgermeister Petersohn ist stolz darauf, mit der 171-Millionen-Investition das derzeit größte Investitionsvorhaben der Region auf seinem Territorium zu haben. Über 450 Arbeitsplätze werden hier geschaffen. Bei Aufnahme der vollen Produktion sollen hier täglich rund 150 Tonnen Fleisch zerlegt und etwa 50 Tonnen Fleisch - und Wurstwaren und bis zu 15 Tonnen weitere Fertigprodukte erzeugt und dabei einen Umsatz von ca. 400 Millionen Mark erzielt werden.

Bürgermeister Petersohn nannte in seiner Ansprache das Investitionsvorhaben "eine gelungene Hochzeit von Sachsen und Bayern". Hier hat sich eine Investorengruppe rückhaltlos zu einer Investition in den neuen Ländern entschlossen und Wesentliches für den Arbeitsmarkt getan. "Hier ist wirklich," sagte er, "zusammengewachsen was zusammengehört."

### BEKANNTMACHTUNG DER WG RADEBURG E.G.

Am 25.05.94, um 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte "Zum Hirsch" die nächste Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung wird in den Hauseingängen bekanntgegeben.

ARKuffel

Vorstand Leonhardt





Rekonstruktion Rohbau Teilbauleistungen Schlüsselfertigbau

'An der Pausnitzer Delle" auf unserem Messestand in Halle 10





# S.P.A.R.\* ANGEBOT SONNEN BRILLEN

zu blendenden Preisen mit hochwertigen Markengläsern. In Ihrer Glasstärke

(±4dpt., 2 cyl.)

Markengläser von optovision



Fachgeschäft für Augenoptik **Grosse Augenoptik GmbH** Pfarrgasse 1 /Tel. 035208 /2091 01471 Radeburg

# VOLKSHOCHSCHULE RADEBEUL e.V.

#### Informationen zum Herbstsemester

Das neue Semester beginnt an der Volkshochschule Radebeul e.V. bereits am 15.08.1994.

Ab Mitte Juni haben Sie die Möglichkeit sich mit unserem neuen Kursangebot vertraut zu machen. Sicher finden Sie für lange Herbstabende einige interessante Angebote.

Die Anmeldung erfolgt ab dem 18.Juli 1994, bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungzeiten.

Ab 18. Juli bis Semesterbeginn ist unsere Geschäftsstelle dienstags bis 19.00 Uhr geöffnet.

#### Montag:

9.00 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr

#### Dienstag:

9.00 - 11.30 Uhr 12.30 - 18.00 Uhr während der Anmeldung bis 19.00 Uhr

#### Mittwoch:

12.30 - 15.30 Uhr

#### Donnerstag:

9.00 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr

#### Freitag:

9.00 - 12.30 Uhr

Martina Pilz Geschäftsführerin

## TORO Rasenmäher. Service aus erster Hand.

Als TORO-Stützpunkthändler
garantieren
wir den
fachgemäßen
Kundendienst und die
kostenbewußte Reparatur
mit Originalteilen.

TORO wir sind für Sie da.

Wir empfehlen TORO:

#### Zweiradhaus Worlitzsch

Bärwalder Str. 30 01471 Radeburg

**2765** 

Wir beraten Sie!

# 2

# NEU! Klasse 2 (LKW) - Ausbildung!

# FAHRSCHULE ECKERT



01471 Radeburg · An der Promnitz 25 · Tel./ Fax (035208) 2165

PKW + Motorrad + LKW

Weiterhin haben Sie bei uns die Möglichkeit zur:

- ♦ Nachschulung (für Führerschein auf Probe)
- ♦ Nachschulung (nach beendeter Probezeit/ASK-Punkteabbau)

Bürozeiten: Montag + Mittwoch 10 - 12 Uhr und 16 - 20 Uhr



# Raumausstattung Siegfried Meinert

Polsterei
Gardinen & Zubehör
Sonnenschutzanlagen
auch für VELUX
Wohndachfenster
Bodenbelege m. Verlegung

BERATUNG - VERKAUF SERVICE

# Bürgerforum der CDU

am Dienstag, dem 17. Mai 1994, 19.30 Uhr, im Seniorenclub, Meißner Str. 1

Wir stellen vor:

- die Landratskandidatin: Landrätin Renate Koch
- unsere Kanditaten für den Stadtrat
- die Radeburger CDU-Kandidatin für den Kreistag Sylvia Schäfer

Als Gast spricht zu aktuellen Themen der Landespolitik:

Staatsminister Dr. Hans Geisler

(Staatsminister für Gesundheit und Soziales)

Für Erfrischungsgetränke wird gesorgt.

CDU-Ortsverband Radeburg







#### Zweiradhaus Worlitzsch

Bärwalder Str. 30 01471 Radeburg

**2765** 

# **RADEBURG**

Wirberaten Sie: Vielseitiges Angebot Leasing und Finanzierung zu günstigen Preisen.

#### Im Angebot:

- Motorrad-Zubehör
- Bekleidung u.v.m.



Kinderauto

© w&k



## **Autohaus Wachtel**

01561 Kalkreuth Hauptstraße 36 A Tel. 03522 / 7327



# AUS UNSEREM GEBRAUCHTWAGENANGEBOT: Werkstattgeprüft, TÜV und AU neu, mit Garantie

# SONDERFINANZIERUNG 4,9% Effektivzins für neuwertige Gebrauchtwagen bei 25% Anzahlung und maximale Laufzeit 36 Monate

Audie 80 Avant, EZ: 09/93, 66 kW (90 PS), schwarz metallic, ABS, ZV, Dachreling, ele. SSD, Laderaumabdeck., Radio "beta", ele. FH, ele. Spiegeleinstellung, 14.000 km. Preis: 39.900,- DM, Differenzbesteuert

VW Passat Lim. GT Wolfsburg Edition EZ: 06/92, 85 kW (115 PS), brill. schwarz met., ele. GSD, 2 ele. FH, Alu BBS 2teilig, Radio "beta", ZV, NSW, Hecksp., 27.000 km. Preis: 33.900 DM, Regelbesteuert

VW Passat Variant CL Arriva EZ: 01/93, 66 kW (90 PS), arriva blau mett., Dachreling, Colorvergl., Radio "beta", 5-Gang, ZV, ele. SSD, 4 Kopfst., Servo, Met.-Lack, 12.700 km. Preis: 29.900,-DM, Regelbesteuert

VW Passat Variant CL Spezial, EZ: 05/93, 66 kW (90 PS), tornado rot, Dachreling, Colorvergl, ZV, Servo, ele. SSD, Radio "beta", ele. Spiegeleinst.u.-heiz., 19.300 km. Preis: 28.800,- DM, Regelbesteuert

VW Golf III VR6, EZ: 05/93, 128 kW (174 PS), indian rot perleff., Servo, ZV, ele. FH, ABS, EDS, Klima, 4 Türen, Alu, Wärmeschutzvergl., Sportlenkrad, Radio "beta", 23.000 km. Preis: 38.500,- DM, Regelbesteuert

Mazda 323 F 16 V, EZ: 03/93, 76 kW (103 PS), blau metallic, 5- türig, ZV, 4 ele. FH, ABS, Radio m. Cass., zus. 4 Winterräd., Alu, Metallic-Lack, 11.000 km. Preis: 24.900,- DM, Regelbesteuert

**BMW 318 i**, neues Modell, EZ: 06/91, 83 kW (113 PS), weinrot met., 4 Türen, ABS, ele. SSD, ZV, NSW, ele. Außenspiegel, Autotelefon, Metallic-Lack, 60.000 km. Preis: 31.900,- DM, Differenzbesteuert

Fiat Tempra 159, EZ: 02/91, 57 kW (78 PS), grau Metallic, Servolenkung, 4 ele. FH, ZV, Radio m. Cass., Wärmeschutzverglasung, Veloursitze, 19.900 km.
Preis: 15.400,- DM, Differenzbesteuert

Opel Astra GLS, EZ: 06/92, 55 kW (75 PS), grau Metallic, Servolenkung, ZV, Radio mit Cassette, Metallic-Lack, Stahldach, Veloursitze, 30.000 km.
Preis: 20.500,- DM, Differenzbesteuert

VW Käfer (Mexiko - Import), EZ: 01/94, 34 kW (46 PS), grün, ungeregelter Kat, Diebstahlalarmanlage, 400 km. Preis: 21.900,- DM, Regelbesteuert

RAZ-Seite 13 Anzeigen



## Tag und Nacht erreichbar Familie Manfred Balbrink

Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg Tel. (035208) 2403

## Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden Im Trauerfall...

- ... helfen wir sofort und zuverlässig.
- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Ausland
- \* Bestattungsvorsorge
- ★ Vorsorge- Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

## Tag und Nacht erreichbar

0351/4110272 oder 570451

**Trauer- oder Sargfeiern** in eigener Feierhalle auch Samstag und Sonntag möglich

- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik §

Tel. (035208) 2845

# WOECKE Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein

01471 Radeburg · Großenhainer Platz 6

# Modehaus am Markt



01471 Radeburg Am Markt 11 Tel./Fax 2084

## **FÜR SIE IM ANGEBOT:**



- ♦ Hosenanzüge
- ♦ Herrenpoloshirt´s, Sommerhosen und vieles mehr

#### Ein Besuch lohnt sich!

geöffnet:

täglich 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr lg. Do 9 - 19 Uhr lg. Sa 9 - 13 Uhr

Fenster-, Türenbau und Innenausbau Thieme GmbH Lößnitzweg 6 (OT Wilschdorf)

01109 Dresden • Tel. 728141

Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen und nach neusten Erkenntnissen



Kunststoff-Fenster, Hauseingangstüren aus Holz, Kunststoff oder Aluminium. Eigene Herstellung • Beratung • Montage Innenausbau

Nachfrage bei: Bernd Szymanski, An der Promnitz 17

01471 Radeburg

#### **FRIEDHOFSORDNUNG** für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Radeburg vom 01. April 1994

(Fortsetzung vom RAZ 7/94)

B. Bestattungsbestimmungen zu Grabstätten

#### §14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre.

Bei Kindern, die vor der Vollendung des 6. Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie 15

#### §15 Grabgewölbe

1) Das Ausmauern und Betonieren von Gräbern sowie die Neuanlage von Grüften und Grabkammern ist nicht statthaft.

#### §16 Ausheben der Gräber

 Die Gräber werden von dem Friedhofsträger ausgehoben und wieder zugefüllt.
 Die Erdüberdeckung der einzelnen Gräber beträgt bis zur Erdoberfläche (ohne Grabhügel) von Oberkante Sarg mindestens 0,90 m, von Obergrenze Urne mindestens 0,50m. 3) Die Gräber für Leichenbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke gewachsene Erdwände getrennt sein.

# §17 Belegung, Wiederbelegung, Graböffnung

1) In einem Sarg darf nur eine Leiche bestat-tet werden. Es ist jedoch zulässig, die Leiche einer Mutter und ihres neugeborenen Kindes oder die Leichen zweier gleichzeitig verstor-bener Geschwister im Alter bis zu einem Jahr in einem Sarg zu bestatten.

2) Die Beisetzung konservierter Leichen ist

nicht zulässig.

3) Vor Ablauf der in dieser Friedhofsordnung festgesetzten Ruhezeiten darf ein Grab nicht wieder belegt werden.

4) Wenn beim Ausheben eines Grabes zur Wiederbelegung Sargteile, Gebeine oder Urnenreste gefunden werden, sind diese unter der Sohle des neu aufgeworfenen Grabes zu versenken. Werden noch nicht verweste Leichen vorgefunden, so ist das Grab sofort wieder zu schließen und als Bestattungsstätte für Leichen für die erforderliche Zeit zu sperren.

**§18 Umbettungen**1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.

2) Umbettungen von Leichen und Urnen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Friedhofsträgers sowie der zuständigen Ordnungsbehörde: bei Erdbestattungen zusätzlich des Gesundheitsamtes. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer

Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofes sind nicht zulässsig, ausgenommen sind Umbettungen von Amts wegen.
3) Alle Umbettungen erfolgen nur auf schrift-lichen Antag. Antragsberechtigt ist der Nut-

zungsberechtigte. Bei allen Umbettungen muß das Einverständnis des Ehegatten, der kinder und der Eltern durch schriftliche Erklärung

- 4) Umbettungen werden vom Friedhofspersonal/Beauftragten des Friedhofsträgers durchgeführt. Der Zeitpunkt der Umbettung
- wird vom Friedhofsträger festgesetzt.

  5) Der Antragsteller hat für die Kosten bzw. Schäden aufzukommen, die an der eigenen Grabstätte sowie an den Nachbargrabstätten und Anlagen durch Umbettung zwangsläufig
- entstehen.
  6) Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Úmbettung nicht unterbrochen oder gehemmt. 7) Grabmale und Pflanzen können umgesetzt. werden, wenn sie den Gestaltungsbestim-mungen des neuen Grabfeldes entsprechen.

  8) Leichen/Särge und Aschen/Urnen zu anderen als Umbettungszwecken wieder auszugraben, bedarf einer behördlichen oder richterlichen Anordnung.

#### §19 Särge und Urnen

1) Särge sollen höchsten 2,10 m lang, und die Kopfenden einschließlich der Sargfüße nicht höher als 0,80 m und im Mittelmaß nicht breiter als 0,70 m sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung des Friedhofsträgers bei der An-

stimmung des Friednoistragers bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen.

2) Die Särge müssen gegen das Durchsickern
von Leichenflüssigkeit gesichert und genügend fest gearbeitet sein. Das Verwenden von
Särgen, Sargausstattungen, Sargwäsche und
Sargabdichtungen aus nicht verrottbaren Stoffen (z.B. aus PVC und PE) ist nicht gestattet, ebenso Särge und Ausstattungen von Särgen, die in der Erde bis Ablauf der Ruhezeit nicht

3) Die Urnenkapsel muß aus zersetzbarem Material sein, die Überurne bei unterirdischen Aschenbeisetzungen ebenfalls.

#### III. Grabstätten

#### A. Allgemeine Bestimmungen

#### §20 Vergabebestimmungen

1) Nutzungsrechte an Grabstätten werden unter den in dieser Ordnung aufgestellten Bedingungen vergeben. Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen bestehen nur zeitlich begrenzte Rechte gemäß dieser Ordnung. Der Nutzungsberechtigte erwirbt kein Eigentum an der Grabstätte. tigte erwirbt Kein Eigentum ander Orabstatte.
2) Bei Neuvergabe von Nutzungsrechten mußder künftige Nutzungsberechtigte das Nutzungsrecht beim Friedhofsträger beantragen.
3) Auf dem Friedhof werden Nutzungsrechte

- a) Reihengrabstätten für Leichenbestattung
- mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften, Reihengrabstätten für Leichenbestattung
- mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften, Reihengrabstätten für Aschenbestattungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschrif-

Fortsetzung folgt

## Friedhofsgebührenordnung

#### für die Friedhöfe der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Dobra / Würschnitz vom 15. März 1994

Auf der Grundlage von §2 Absatz 2 in Verbindung mit §13 Absatz 2 a und § 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. 04. 1983 in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand der Kirchge-meinde Dobra / Würschnitz am 15. März 1994 folgende Gebührenordnung beschlossen:

#### § 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung der Friedhöfe der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie Leistungen der Friedhofsverwaltung werden entsprechend dieser Ordnung Gebühren erhoben.

#### § 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen genutzt werden.

Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

#### § 3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind nach Rechnungseingang umgehend, spätestens jedoch 14 Tage nach Erhalt zu zahlen.
  (2) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung entscheidet der Kirchenvorstand.
  (3) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwal-
- (3) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

#### § 4 Stundung und Erlaß von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet bzw. ganz oder teilweise erlassen werden.

#### §5 Gebührentarif

#### I. Nutzungsgebühren

- Reihengrabstätten (Nutzungszeit entspr. Ruhezeit, nur Einzelstellen, ohne
- Nachlösemöglichkeit) für Sargbestattung (Verstorbene bis 10 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)

Wahlgrabstätten

(Nutzungszeit 25. Jahre, mit Nachlösemöglichkeit)

für Sargbestattung (Verstorbene über 10 Jahre, Ruhezeit 25 Jahre) 450, - DM für Urnenbeisetzung

(Ruhezeit 20 Jahre) 360, - DM für Sargbestattungen 2.1.1 Einzelstelle

600, - DM 1.200, - DM 600, - DM 2.1.2 Doppelstelle
2.2 für Urnenbeisetzungen
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des
Weitersbetallen pro-

Nutzungsrechtes an Wahlgrabstellen pro Jahr und Grabstätte 24, - DM

#### II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Gebühr zur laufenden Unterhaltung des Friedhofes erhoben. Diese Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt pro Jahr und Grablager 18, - DM. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Gebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren jeweils im voraus eingezogen. Sie ist bis zum 31.08. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

#### III. Bestattungsgebühr

Solange die derzeitige Ortssatzung noch Gültigkeit besitzt, werden die Grabmacherleistung und die Trägerleistung entsprechend dieser Satzung und bisheriger Praxis in Nachbarschaftshilfe erbracht. Sofern in Zukunft die Ortssatzung diesbezüglich geändert werden sollte, wird die Bestattungsgebühr durch die Friedhofsverwaltung erhoben. Die Höhe des Gebührensatzes wird dann veröffentlicht. Bis dahin wird lediglich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 71,50 DM erhoben.

#### IV. Gebühren für Umbettungen

Diese Gebühren werden von Fall zu Fall nach den tatsächlichen Kosten und den Bedingungen des jeweiligen Vertragsunternehmers festgesetzt.

#### V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Einrichtung oder Veränderung eines Grabmals beträgt  $39,50\,\mathrm{DM}.$ 

#### VI. Gebühr für die Anerkennung von Gewerbetreibenden

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigung für Gewerbetreibende, ihr Gewerbe auf den Friedhöfen Dobra und Würschnitz auszuüben, beträgt 39,50 DM.

#### VII. Sonstige Gebühren

1. Überlassung eines Exemplares der Friedhofsordnung 5, - DM Zweitanfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung

10, - DM 3. Umschreibung von Nutzungsrechten 20. - DM

\$ 6 Besondere zusätzliche Leistungen Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung den zu zahlenden Preis jeweils nach dem tatsächlich anfallenden Arbeits- und Materialaufwand fest.

#### § 7 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Gebührenordnung und aller Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung. (2) Die Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut im Radeburger Anzeiger,
- (3) Die jeweils geltende Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, 01561 Dobra, Dorfstr. 27, zur Einsichtnahme aus. (4) Außerdem erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang und Abkündigung.

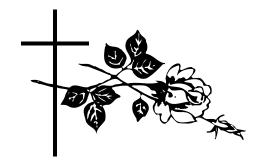
#### § 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Gebührenordnung tritt nach erfolgter Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden am 1. Juli 1994 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Gebührenordnung treten alle bisherigen Gebührenordnungen außer Kraft

Dobra, den 15. März 1994

Der Kirchenvorstand

Pfarrer Matthias Lau



250. - DM

## Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

#### Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Heinrich-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. Radeburg 4368 sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim Hauptstr. 67 01471 Berbisdorf Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer Uferstraße 17a 01445 Radebeul Tel. Radebeul 728682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

Anzeige RAZ-Seite 16